

KREUZ & QUER

Gemeindebrief



Ev. Kirchengemeinde
Cochem

März - Mai 2024

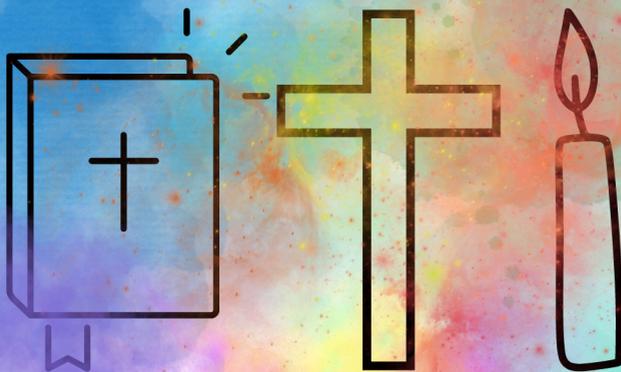


Foto: Canva

Farbenfrohe Spiritualität

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wenn Sie diesen Kreuz & Quer in den Händen halten, erfreut uns die Natur schon mit den ersten bunten Frühlingsboten. Wie gut die Farbtupfer tun nach dem langen grauen Winter! Bunt ist es auch in unserer Gemeinde durch viele verschiedene Menschen und ihre Art zu glauben. Wir wollen Sie mit auf die Reise nehmen, diese Vielfalt näher zu entdecken - und auch Ihren eigenen Zugang zum Glauben. Außerdem konkretisieren sich so einige Pro-

jekte und das neue Presbyterium ist bereits gewählt. Viel Freude bei der Lektüre.

Ihr Redaktionsteam



Foto: danival phanavati

Verantwortlich

Evangelische Kirchengemeinde Cochem

Oberbachstraße 59, 56812 Cochem
Tel. 0 26 71 / 71 14
E-Mail: gemeinde.buero@coc-ek.de
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr
Do. 15-18 Uhr

Redaktionsteam

Anke Wiedekind, Rebecca Schmaranzer,
Timo Schmaranzer, Renate Grünhäuser,
Carmen Bungart, Rüdiger Lancelle,
Ilona Gertfelder, Thomas Schmittgen,
Lena Scheidt, Malin Wiedekind

Satz

Carmen Bungart
E-Mail: gemeinde.buero@coc.ek.de

Druck

Caritas-Druckerei, Ulmen

Unsere Homepage
www.coc-ek.de



Farbenfrohe Spiritualität

Ich bin davon überzeugt, dass Gott mit uns in Kontakt treten will. Das ist seine Art. Er ist ein Gott der Beziehung. Und weil wir als seine Ebenbilder geschaffen sind, sind auch wir zu Beziehungen geschaffen. Zu Beziehungen mit unseren Mitmenschen, aber auch zu Gott. Die Frage ist nur, wie gestaltet sich diese Beziehung?

So verstehe ich auch den Begriff Spiritualität. Spiritualität ist gestaltete Beziehung mit Gott. Und diese Beziehung sieht bei jedem von uns anders aus. Schließlich hat Gott uns unterschiedlich geschaffen. Warum sollte also unser Zu-

gang zu Gott genauso sein wie der von jemand anderem?



Christian A. Schwarz versucht genau das in seinem Buch „Die drei Farben der Spiritualität“ zu beschreiben. Dafür beschreibt er neun unterschiedliche Stile bzw. Ausdrucksformen. Bei all diesen Stilen hat jeder Mensch einen Stil, der den natürlichsten Zugang zu Gott bietet. Auf diese Art und Weise kommen wir am besten mit Gott / dem Göttlichen in Kontakt.

Editorial, Inhalt	2
Angedacht	3-4
Einladung 5-Wochen-Aktion	5
Gott, Jesus oder Heiliger Geist?	6-7
Rückblick Weihnachten	8
Rückblick Adventsfeier Senioren	9
Seniorenmittagstisch	10
Rezept: Pizzastangen	11
Termine	12-13
Auf einen Blick	14
Weltgebetstag 2024	15
Frischetheke	16-17
Visitation	18
Gemeindeumfrage	18
Elektrofrosch	19
Ostern 2024	20
Geburtstage	21
Freud und Leid	22
Hauptamtliche/Presbyterium	23
Sommerfreizeit 2024	24

STIL	MOTTO	FOKUS
Sinnlich	Gottes Werke genießen	Schönheit & Wahrnehmung
Rational	Gottes Wesen verstehen	Logik & Wissenschaft
Rechtgläubig	Richtig über Gott denken	Lehre & Wahrheit
Bibelzentriert	Gottes Wort anwenden	Bibelstudium & Jüngerschaft
Missionarisch	Gottes Gnade weitergeben	Evangelisation & Dienst
Asketisch	Disziplin für Gott entwickeln	Opfer & Innere Werte
Enthusiastisch	Gottes Kraft feiern	Vollmacht & Begeisterung
Mystisch	In Gottes Gegenwart ruhen	Geheimnis & Andacht
Sakramental	Gottes Inkarnation ausdrücken	Liturgie & Symbolismus

Wie drückt sich Ihr Glaube am natürlichsten aus? Nehmen Sie sich gerne einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken.

Gott will sich uns mitteilen. Auch wenn es vermutlich einen Stil gibt, über dem Sie das am natürlichsten wahrnehmen, heißt das nicht, dass er nur auf diese Art und Weise kommuniziert.

Mir ist es wichtig, deutlich zu machen, dass man von jedem Stil etwas lernen kann. Ich z.B. fühle mich eher in dem enthusiastischen Stil zu Hause und kann mit dem sakramentalen Stil nichts anfangen. Immer wieder begegnen mir Menschen, die mir sagen, wie

sehr sie doch in Kirchen Gottes Erhabenheit spüren. Das ist mir fremd. Aber ich kann lernen zu verstehen, dass jeder Mensch unterschiedlich ist und dass Gott unterschiedliche Kommunikationswege nutzt, um mit uns in Kontakt zu treten. Dadurch kann ich ein umfangreicheres Bild davon bekommen, wer und wie Gott ist.

Und dazu will ich uns alle einladen. Lasst uns voneinander lernen, Gott auf viele unterschiedliche Arten und Weisen zu begegnen. Lasst uns feiern, dass Gott mit uns in Kontakt kommen will und dass wir mit Gott in Kontakt kommen können und dürfen.

Timo Schmaranzer

5-Wochen-Aktion 2024

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit. Nicht nur, um sich innerlich zu reinigen, den Winterballast abzuwerfen, nicht nur, um sich innerlich auf Ostern vorzubereiten, sondern auch um sich spirituell neu auszurichten.

Aus diesem Grund feiern wir immer in den Wochen der Fastenzeit besondere Gottesdienste, die neue Impulse für den eigenen Glauben versprechen.

In diesem Jahr wollen wir verschiedene Zugangswege zu Gott kennenlernen. Wer

den Kreuz & Quer bis hierher gelesen hat, ahnt, dass sie mit der Trinität zusammenhängen. So wie Gott aber am Ende eins ist, so gehören auch die verschiedenen Formen von Spiritualität zusammen und ergänzen und bereichern sich im besten Falle.

Freuen Sie sich mit uns auf fünf besondere Gottesdienste. Ein herzliches Willkommen!

Anke Wiedekind

 **Ev. Kirchengemeinde Cochem**

Die 3 Farben deiner Spiritualität

5-WOCHEN-AKTION 2024

Vom 25. Februar bis zum 24. März



Wollen Sie die Gemeindegemeinschaft unterstützen?

Dann spenden Sie doch an den Zukunftsverein unserer Gemeinde! Alle Spenden, die dort eingehen, kommen ohne Abzüge der Gemeindegemeinschaft zugute!

Zukunftsverein der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem e.V.
Sparkasse Mittelmosel EMH
IBAN: DE34 5875 1230 0032 5451 47 · BIC: MALADE51 BKS
oder direkt unter: <http://coc-ek.de/gemeinde/spenden>

Schulengel.de

Mit wenigen Klicks helfen und Gutes tun

Verschiedene Partner-Shops unterstützen bei Deinem Einkauf mit einer Spende Einrichtungen, u. a. auch den Zukunftsverein der Evangelischen Kirchengemeinde Cochem. Schaut doch einfach mal rein, ob Eure Shops dabei sind. **Vielen Dank!**



Von wem fühlst du dich mehr angesprochen:

Gott, Jesus oder Heiliger Geist?



Spiritualität im Alltag, das geht bei mir leider viel zu oft unter. Im Stress des Alltags, den ganzen Aktivitäten und Tätigkeiten, bleibt da nicht viel Zeit. Aber wenn ich dann mal innehalte, dann ist es am ehesten Gott, der Vater, den ich im Sinne habe. Jemand, bei dem ich mich einfach mal anlehnen kann.

Alexander Wiedekind-Klein

In meinem Alltag ist Jesus mein ständiger Begleiter, er ist mein Ansprechpartner. Den heiligen Geist wiederum nehme ich oft in **Situationen** wahr, zum Beispiel in Gesprächen mit Menschen oder Ereignissen. Der Vater ist in meiner Wahrnehmung oft der Aufpasser und steht wachend über mir.

Robin Haber



Also für mich ist die Spiritualität nichts Unnatürliches, also kein Hokuspokus oder so was. Sondern mehr noch die persönliche Einstellung zu der Dreifaltigkeit, dem Unterschied zwischen Jesus und Gott und dem Heiligen Geist. Ich persönlich fokussiere mich am meisten auf Gott. Ich bin aber auch weiterhin im Prozess, meine persönliche Vorstellung von Gott weiterzuentwickeln, ein Prozess, der nie aufhören wird.

Sergej Weiss



Für mich gehört die Dreifaltigkeit eher zusammen, aber im Alltag selbst nehme ich tatsächlich eher Jesus wahr. Er ist für mich der erste Ansprechpartner, an den ich denke. Und ich glaube, ich kann die drei gar nicht trennen, es gehört einfach automatisch zusammen. Wenn ich was habe, dann kann ich sofort zu Jesus damit kommen. Aber ehrlich gesagt, habe ich noch nie darüber nachgedacht, sie zu trennen.

Tanja Reck



Die Umfrage führte Malin Wiedekind

Fotos: privat



Die Dreifaltigkeit war mir Jahrzehnte lang überhaupt nicht zugänglich. Ich habe inzwischen ein Weg gefunden, wie ich diesen einen Gott und diese drei Teile einteilen kann. Gott ist für mich überwiegend ein Vater, Jesus ist für mich überwiegend ein Freund und Bruder, und der Heilige Geist ist für mich Leitplanke, Mutmacher und Motivator.

Matthias Richter

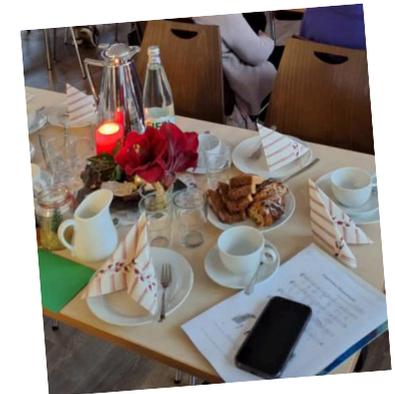
Rückblick Weihnachten

Fotos: privat



Rückblick Seniorenadventsfeier

Fotos: privat



Der Seniorenmittagstisch

- eine feste Größe im kirchlichen Gemeindeleben -

Als wir uns vor einigen Jahren zum ersten Mal zum SMT im evangelischen Gemeindehaus in Cochem angemeldet hatten, wussten wir nicht, was uns erwartet.

Von Beginn an waren wir angetan, in welcher herzlicher und warmer Atmosphäre sich die Gemeinschaft der Senioren und Seniorinnen vorwiegend aus Cochem und dem Umland präsentierte. Das zeigte sich bereits beim Empfang, bei der Tischzuweisung mit unseren Namensschildern als auch bei der Vorstellung der zufälligen Tischnachbarn.

Pfarrerin Anke Wiedekind von der evangelischen und Bernd Berenz von der katholischen Kirche stellten den Ablauf der Zusammenkunft vor und begleiteten die Gemeinschaft mit Worten und Gebeten. Unterstützt wurden sie von Organistin Marion Oswald beim gemeinsamen Gesang. Auf diese Art und Weise wurde die Gemeinschaft der Anwesenden mit Liedern und Texten eingestimmt.

Das "Küchenpersonal", federführend ist Barbara Grünhäuser, das ehrenamtlich sowohl bei den Vorbereitungen als auch mit der endgültigen Zubereitung eines

3-Gänge-Menüs beschäftigt war, blieb dabei dezent im Hintergrund.

Beim Servieren der einzelnen **Gänge** sah man in den Gesichtern der Anwesenden die Vorfreude auf das **gemeinsame Mahl** in christlicher Gemeinschaft. In den Stunden des Zusammenseins entwickelte sich ein offener Gesprächsaustausch mit vielen Themen und Rückblicken.

Schon bald entschlossen wir uns, aus der Rolle der Teilnehmer in die aktive Mitarbeiterrolle zu wechseln. Von Beginn an gestaltete sich das Zusammensein und Wirken im Arbeitsteam als kreativ und freundlich, verbunden mit viel Humor und Fröhlichkeit. Für uns war und ist das bis heute ein Beispiel für eine lebendige Gemeinschaft, die mehr und mehr zusammenwächst.

Übertragen auf die religiöse Ebene ist dies eine Form der Rückbesinnung auf christliche Werte und zeigt auch die Sehnsucht der Menschen auf ihre fundamentalen Bedürfnisse. Der Seniorenmittagstisch ist ein gelungenes Beispiel dazu.

Jeanette und Franz-Josef Sabel

Pizzastangen

Zutaten (für ca. 9 Stück)

- 1 Paket Blätterteig a. D. Kühlregal
- 1,5 EL Pesto
- 100 g passierte Tomaten
- 2 TL italienische Kräuter
- 100 g geriebener Käse
- 1 Eigelb
- 1 EL Sahne
- Sesam und Salz

Zubereitung:

Den Blätterteig aus dem Kühlschrank nehmen und die Raumtemperatur annehmen lassen. Anschließend ausrollen und in drei gleiche Teile teilen. Einen Teil des Blätterteigs dünn mit Pesto bestreichen, mit etwas Käse bestreuen und leicht salzen. Die zweite Platte Blätterteig darauflegen, mit passierten Tomaten bestreichen und mit den Kräutern bestreuen. Nochmals geriebenen Käse darauf streuen, leicht salzen und die dritte Platte Blätterteig darauflegen. Den Backofen auf 200° C Ober- und Unterhitze vorheizen und den Blätterteig in zwei Zentimeter breite Streifen schneiden. Die Streifen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und zuvor dreimal drehen, damit die Stangen ihre verdrehte Form bekommen. Das Eigelb mit der Sahne verrühren und die Stangen damit bestreichen, mit etwas Sesam bestreuen und ca. 15 Minuten goldgelb backen. Die Stangen schmecken am besten lauwarm.

Guten Appetit!

Renate Grünhäuser



Fotos: Renate Grünhäuser



Foto: Renate Grünhäuser

Tauschregal, Bücherkoffer und Büchertisch

Wir haben im Ev. Gemeindehaus ein Tauschregal und einen Bücherkoffer. Kommt gerne rein zum Stöbern und nehmt Euch etwas mit. Bringt gerne auch etwas zum Tauschen.

Außerdem bieten wir an unserem Büchertisch Tassen, Bücher, Glückwunschkarten etc. zum Erwerb.

Die neuen Losungen sind da!

Hausabendmahl

Mittwoch 20. und Donnerstag 21. März
Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro unter 02671-7114 oder
gemeinde.buero@coc-ek.de

März 2024

FR	01	15:00	Weltgebetstag	Cochem
FR	01	16:00	Weltgebetstag	Kaisersesch
SA	02	14:00	kidscomPlanet	Kaisersesch
SO	03	10:30	Gottesdienst	K'esch, Friedenskirche
MO	04	16:00	Café International	Gemeindehaus
MO	04	19:00	Lobpreissingen	Gemeindehaus
SO	10	10:30	Gottesdienst, mit Einführung neues Presbyterium	Cochem
SO	10	18:00	Abendlob Taizé	Ev. Kirche Cochem
MO	11	16:00	Café International	Gemeindehaus
DI	12	19:00	DinnerNight	Gemeindehaus
DO	14	15:00	Frauenhilfe	Gemeindehaus
SO	17	10:30	Gottesdienst	Ulmen
MO	18	16:00	Café International	Gemeindehaus
MI	20	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindehaus
MI	20	16:00	MiniGottesdienst	Ulmen
SA	23	14:30	Winterspielplatz	Cochem-Sehl
SO	24	10:30	Gottesdienst	Karden
SO	24	18:30	Moderner Abendgottesdienst mit Stream	Cochem + YouTube

Ostergottesdienste siehe Seite 24!

April 2024

SA	06	14:00	kidscomPlanet	Cochem
SO	07	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
MO	08	16:00	Café International	Gemeindehaus
MO	08	19:00	Lobpreissingen	Gemeindehaus
DI	09	19:00	DinnerNight	Gemeindehaus
DO	11	15:00	Frauenhilfe	Gemeindehaus
SO	14	10:30	Gottesdienst	Cochem

Predigtstätten

Cochem - Ev. Kirche - Oberbachstraße 56 - 56812 Cochem

Ulmen - Katharina-von-Bora-Haus - Meisericher Straße 7 - 56766 Ulmen

Kaisersesch - Gustav-Adolf-Kapelle - Trierer Straße 6 - 56759 Kaisersesch

Karden - Georgskapelle - Moselstraße 33 - 56253 Treis-Karden

April 2024

SO	14	18:00	Abendlob Taizé	Ev. Kirche Cochem
MO	15	16:00	Café International	Gemeindehaus
MI	17	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindehaus
MI	17	16:00	MiniGottesdienst	Ulmen
SO	21	10:30	Gottesdienst	Ulmen
MO	22	16:00	Café International	Gemeindehaus
DO	25	18:30	Trauercafé - Hospizverein Cochem-Zell	Gemeindehaus
FR	26	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	GAK Kaisersesch
SA	27	14:30	Winterspielplatz + MiniGottesdienst	Bürgerhaus Sehl
SO	28	10:30	Gottesdienst	Karden
SO	28	18:30	Lichtblick mit Stream	Cochem
MO	29	16:00	Café International	Gemeindehaus

Mai 2024

SA	04	09:30	Frauenfrühstück	Gemeindehaus
SA	04	14:00	kidscomPlanet	Ulmen
SO	05	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
MO	06	16:00	Café International	Gemeindehaus
MO	06	19:00	Lobpreissingen	Gemeindehaus
SO	12	10:30	Gottesdienst mit Taufe	Cochem
SO	12	18:30	Abendlob Taizé	St. Martin Cochem
MO	13	16:00	Café International	Gemeindehaus
DI	14	19:00	DinnerNight	Gemeindehaus
MI	15	12:00	Seniorenmittagstisch	Gemeindehaus
MI	15	16:00	MiniGottesdienst	Ulmen
DO	16	15:00	Frauenhilfe - Ausflug	
SA	18	14:30	Spielmobil	Brauheck
SO	19	10:30	Gottesdienst	Ulmen
DO	23	18:30	Trauercafé - Hospizverein Cochem-Zell	Gemeindehaus
SO	26	10:30	Gottesdienst	Karden
FR	31	18:00	Ökumenisches Friedensgebet	Waldkapelle K'esch

Juni 2024

SO	02	10:30	Gottesdienst	Kaisersesch
MO	03	16:00	Café International	Gemeindehaus
MO	03	19:00	Lobpreissingen	Gemeindehaus

Änderungen vorbehalten!

Die aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Newsletter, oder den Ankündigungen auf unserer Homepage, Facebook und Instagram!

Auf einen Blick

DinnerNight

Offenes Treffen für Erwachsene, am 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem.

Anmeldung: Gemeindebüro 02671 - 71 14

Seniorenmittagstisch

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 12.00 Uhr

Anmeldung: Gemeindebüro 02671 - 71 14

Frauenhilfe

Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Ihre Ansprechpartnerin:
Annemarie Trumpler - 02653 62 01

Trauercafé

Jeden 4. Donnerstag um 18.30 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Infos:
Pfr. Thomas Werner
06542 960464

Hauskreise

Alle wichtigen Informationen hierzu erhalten Sie von:

Pfr. Dr. Anke Wiedekind
02671 - 506 30 78

Café International

Jeden Montag um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem
Ausländische und einheimische Mitbürger sind herzlich willkommen!

Ihr Ansprechpartner:
Rüdiger Lancelle - 02671 91 54 58

OpenHouse

... freitags ab 20.00 Uhr, quatschen, essen und Gemeinschaft erleben

Closer

... freitags, alle 14 Tage, ab 18.00 Uhr

Infos:
Timo Schmaranzer - 02671 241 13 79

Mini Gottesdienst

1x im Monat Mittwochs in Ulmen,
1x im Monat Samstags in Cochem

Infos:
Ilona Gertfelder -
0170 3054600

Lobpreisungen

Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Abootalebi - 0151 72167093

Lichtblick

Der Gottesdienst für Suchende, 6 x im Jahr um 17.30/18.30 Uhr im Gemeindehaus Cochem

Ökumene

Taizé-Gebet und Ökumenisches Gebet in Cochem.

Rüdiger Lancelle - 02671 91 54 58
Infos:

kidscomPlanet Action

Aktionstag für Kinder, an jedem ersten Samstag im Monat ab 14.00 Uhr in Cochem, Kaisersesch oder Ulmen. Für Kinder von 6-12 Jahren.

Infos: Ilona Gertfelder - 0170 3054600

Ob die Veranstaltungen stattfinden, entnehmen Sie bitte unserem Newsletter oder den

Ankündigungen auf unserer Homepage, Facebook und Instagram!

Weltgebetstag



...durch das Band des Friedens



Palästina
1. März 2024

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

Wir hören von ihnen jeden Tag in den Nachrichten: Gaza, Hamas, Israel und Palästina. Meistens lassen uns die Bilder das Blut in den Adern gefrieren, so schrecklich sind die Gewalt, das Leid, der Hass.

Als der Weltgebetstag Palästina geplant wurde, waren weder die Ereignisse des 7. Oktober noch der darauffolgende Krieg absehbar. Es ging erstmal nur um die Lebenssituation der Frauen in Palästina. Doch nun ist der dringende Wunsch nach Frieden - oder zumindest nach einer Waffenruhe - hinzugekommen. Mit dem Weltgebetstag wollen wir gerade jetzt die Worte der palästinensi-

schen Christinnen hörbar machen, die Menschen, ihre Bedürfnisse, Sorgen, Nöte wahrnehmen. So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Feiern Sie mit uns am 1.3.2024 um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Cochem oder um 16.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kapelle in Kaisersesch.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst wollen wir landestypische Speisen genießen.

Anke Wiedekind

Frischetheke

Podcasts sind wie Radiohören, nur ein bisschen anders: Inhalte für Herz und Hirn ‚über die Ohren‘ vermittelt, aber flexibler, d.h. jederzeit verfügbar und frei auswählbar, was ich wann hören möchte, z.B. über mein Handy. Das Angebot christlich orientierter Podcasts ist reichhaltig. Zwar gibt's dort leider auch manch Rückwärtsgewandtes, Ausgrenzendes, theologisch Rückständiges, aber eben auch sehr viel lebensnah-alltagstauglich Bereicherndes, interessant, verständlich und theologisch aktuell. Sie bieten uns Themenvielfalt zu ‚Glauben heute‘ und ‚Kirche der Zukunft‘, aber auch anderen gesellschaftlich relevanten Fragen. Über solche Podcasts berichten wir hier immer wieder mal.

Kirche kämpft gerade ums Überleben. Sie muss sich mit unbequemen Wahrheiten wie Bedeutungsverlust, Traditionsabbrüchen, Milieu-Verengungsprozessen, aber auch eigener innerer Verkrustung, heute teils unverständlichen Ritualen, aus der Zeit gefallen Inhalten und nur noch wenig verständlicher Ansprache auseinandersetzen. Selbst schuld also? Teils schon, weil erst recht spät erkannt, und weil viel zu lange auf ein scheinbar verlässliches ‚Geschäftsmodell‘ vertraut. Heute erkennen wir: Weitermachen wie bisher führt in den Abgrund! Überkommene Praktiken wie

z.B. „One Size Fits All“ (‚Eins passt für alle‘) funktionieren nicht mehr. Viel Gewohntes bröckelt, auch jenseits von Kirche; Interessen ändern sich oder verschwinden ganz.

Christlich orientierte Podcasts wie „Worthaus“, „Unter Pfarrerstöchtern“, „Hossa Talk“ oder auch „Secta“ stemmen sich bei jeweils sehr unterschiedlicher Ausrichtung erfolgreich gegen diesen Negativtrend. Ihre Beiträge sind Nachdenk- und Gestaltungshilfen, Wissensvermittlung und Reflektion für ein besseres Verstehen von Glauben heute, Weiterentwicklung von Kirche und Neuaufbruch. Sie treffen damit bei uns vorhandene Bedürfnislagen. Sie ermutigen uns, regen an zu neuem Denken, fordern dazu auf, anders zu handeln, aber auch, unsere weiter vorhandenen spirituellen Bedürfnisse noch einmal neu zu entdecken.

„FRISCHETHEKE“ ist so ein Podcast (frischetheke-podcast.de). Katharina und Rolf begeben sich als Hosts (Gastgeber)



mit uns auf die Suche nach der ‚Kirche von morgen‘. Dafür interviewen sie quer durch die Republik Menschen, die frische Ideen haben und diese ganz konkret umsetzen.



Beide sprechen auch mit Menschen, die in andere Lebensbereiche aufgebrochen sind, mutig Neues wagen, Regeln und Strukturen verändern.

„Die FRISCHETHEKE hat jeden Monat erlesene Ideen im Angebot - nachhaltig, ehrlich, schonungslos gegart oder auch völlig roh. Auf jeden Fall aber immer lecker und gut zu genießen.“ (Eigenbeschreibung). Meist ca. eine Stunde lang. FRISCHETHEKE ist einfach gut zu hören, auch nebenher zu anderen Tätigkeiten, die unser Hirn gerade nicht überfordern - häusliche Routinearbeiten, entspanntes Autofahren, Spaziergänge, Pausen oder Mahlzeiten.

Das Hauptaugenmerk von FRISCHETHEKE gilt innovativen Projekten für Stadt oder Land, jung oder alt, kirchlich oder außerkirchlich. Vorgestellt werden auch hilfreiche Netzwerke, aktuelle Studien zur Entwicklung von Kirche, prakti-

kable Tools (‚Werkzeuge‘) zeitgemäßer Vermittlung, aber auch andere gesellschaftlich relevante Themen wie Kommunikation, Digitalisierung oder ökologische Fragen. Zu Corona-Zeiten präsentierte FRISCHETHEKE kreative Spontan-Projekte zu ‚Kirche im Ausnahmezustand‘. Manches davon bringt uns heute noch voran, auch in dieser Gemeinde. In allen Folgen fragen die Hosts kompetent und wertschätzend, antworten die spannenden Gäste konstruktiv, praxisorientiert und bereichernd. Es ist wie an der Frischetheke im Supermarkt: reiche Auswahl – für jeden was dabei! Nur hier eben kostenlos! Meine Empfehlung: Einfach mal „kosten“, probeweise reinhören, ggf. dranbleiben.

Übrigens: Auch unsere Gemeinde hat einen Podcast – „Pizza & Bier“, auf allen bekannten Podcast-Plattformen oder in unserem Newsletter. Hier können Predigten nachgehört werden. Wegen weiterer Podcast-Tipps spricht gerne unsere Hauptamtlichen an.

Matthias Richter



Visitation

In diesem Frühjahr, in der Zeit zwischen dem 25. März und dem 5. Juni, wird unsere Gemeinde visitiert. Visitation - das ist ein wertschätzender Besuch einer Delegation des Kreissynodalvorstandes, also des Gremiums, das uns als Gemeinde auf der nächst höheren Ebene der Kirchenverwaltung vorangestellt ist. Wobei: Der Begriff „Besuch“ trifft es nicht ganz, denn es wird tatsächlich mehr als einen Besuch geben.

Die Visitation beginnt mit einer gemeinsamen Sitzung des Presbyteriums und des Kreissynodalvorstands im März in Koblenz. Dort wird besprochen, welche Bereiche der Gemeinde für die Visitation interessant sein könnten. Das liegt zum einen an den Interessenschwerpunkten des Kreissynodalvorstands. Er hat schon gesagt, dass er sich besonders für unsere Erfahrungen mit dem Gemeinsamen Pastoralen Amt und mit unseren Erprobungsräumen in-

teressiert (kidscom und das Projekt rund um den Elektrofrosch). Aber auch wir als Gemeinde dürfen wählen, zu welchem Bereich unserer Arbeit wir uns im Besonderen Rückmeldung und ein gemeinsames Nachdenken wünschen.

Ganz praktisch wird die Visitation so aussehen, dass in diesem Zeitraum immer mal wieder Vertreter des Kreissynodalvorstands an unseren Veranstaltungen teilnehmen und evtl. auch auf Gemeindeglieder zugehen, um Rückmeldungen einzuholen.

Die Visitation endet, so wie sie begonnen hat, nämlich mit einer gemeinsamen Sitzung von Presbyterium und Kreissynodalvorstand, in der die gemachten Erfahrungen ausgewertet werden. Wir freuen uns auf diesen Prozess und werden an dieser Stelle berichten.

Anke Wiedekind

Gemeindeumfrage

Ihr habt schon einiges zum Thema Gemeindeumfrage gelesen.

Ich darf Euch eine Idee vorstellen, wie die Umfrage verlaufen kann, wie ich mir das vorstelle: Wir sind eine große Gemeinde mit so vielen Orten mit so vielen Sprachen. Ich kenne viele Gemeindeglieder und natürlich auch viele die nicht zu unserer Gemeinde gehören, die so wie ich, vor langer Zeit oder vielleicht auch vor kurzem nach Deutschland gekommen sind, hier in der Region ihre Zelte aufgeschlagen haben, ihr

Zuhause gefunden haben. Dazu zählt auch der Glaube und Teil der evangelischen Kirchengemeinde zu sein. Zum Gemeindeleben können wir alle etwas beitragen, unsere Ideen, Vorstellungen, Traditionen mitteilen, erzählen, diese an die jüngeren Generationen weiterzugeben. Leben in Gemeinschaft, das ist Gemeindeleben. Um die anstehende Umfrage erfolgreich zu gestalten, gibt es viele Zugangswege. Der eine mag es gerne online, der andere in Briefform.

Mir würde es gefallen, sich in Gemeinschaft zu den formulierten Fragen in einer netten gemütlichen Runde auszutauschen.

Ich stelle mir vor, Leute zu mir einzuladen, so viele wie an meinen großen Tisch passen. Bei einer Tasse Tee und Leckereien sich über die Fragen auszutauschen, in Erinnerungen zu schwelgen, einfach in Gemeinschaft ein gemeinsames Thema besprechen, erarbeiten. Jeder von uns bringt wertvolle Erinnerungen,

Traditionen, Vorstellungen aus der Kirchengemeinde mit. Das wollen wir im Gespräch von euch erfahren und mit dem Ergebnis unser Gemeindeleben gestalten. Ich würde mich freuen, Euch einladen zu dürfen. Wer sich über eine Einladung zu so einem schönen Abend freuen würde, kann sich gerne bei mir melden. Erzählt es auch gerne weiter, vielleicht liest nicht jeder diese Zeilen.

Katharina Hassert

Elektrofrosch



Unser Elektrofrosch ist planerisch schon auf dem Weg zu seinen Einsätzen. In Cochem angekommen und mit seinem neuen Zugehörigkeitslabel versehen, steht er gerade bei Familie Wiedekind vor dem Haus.

Bevor sich unser neuer Zuwachs auf den Weg durch unsere Gemeinde macht, gibt es noch einiges zu planen und zu organisieren. Viele Fragen sind noch offen, wie z.B.: Welche Route werden wir mit unserem Elektrofrosch neh-

men? Wo bekommt er zwischendurch einen Rastplatz? Welche Ausstattung wird an Bord sein? Um für diese und weitere Fragen eine Antwort zu finden, werden sich verschiedene kreative Menschen zusammensetzen und planen. Falls das Interesse zum Mitgestalten geweckt ist, dann melden Sie sich gerne bei mir.

Der Elektrofrosch wird quer durch unsere Gemeinde touren und verschiedene Haltestellen ansteuern. Mögliche Orte können sein: Sportplätze, Marktplätze, Dorfläden..., überall dort, wo Menschen zusammenkommen. Im Gepäck werden wohltuende Dinge für Leib und Seele sein. Angefangen bei Kaffee, Tee und Gebäck, welche die Gemeinschaft versüßen. Weiter werden wir auch kleine Impulse, wohltuenden Zuspruch und Gottes fürsorgliche Liebe dabei haben. Wir werden als Kirche bei den Menschen sein, Begegnung schaffen, Begeisterung wecken und in den Austausch gehen.

Renate Grünhäuser

Ostergottesdienste



Gründonnerstag

Tischabendmahl 19:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Cochem

Karfreitag

Gottesdienst 10:30 Uhr
Gustav-Adolf-Kapelle Kaisersesch

Ostersamstag

Osternacht 21:00 Uhr
Ev. Kirche Cochem

Ostersonntag

Klass. Gottesdienst 10:30 Uhr
Georgs-Kapelle Karden
Familien-Gottesdienst 10:30 Uhr
mit Taufen KvB Ulmen



Gemeindebrief online



Wir bieten an, unseren Gemeindebrief online zu beziehen. Das spart uns Geld und Papier und Ihnen Papiermüll. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, möge sich bitte in unserem Gemeindebüro telefonisch unter 02671-7114 oder per Mail: gemeinde.buero@coc-ek.de melden.

Hauptamtliche



Pfarrerin
DR. ANKE WIEDEKIND
Stellv. Vorsitzende d. Presbyteriums
0 26 71 / 506 30 78
anke.wiedekind@coc-ek.de



Küsterin Cochem
RENATE GRÜNHÄUSER
01 60 / 90 74 44 97
kuesterin@coc-ek.de



Gemeindebüro Cochem
CARMEN BUNGART
0 26 71 / 71 14
gemeinde.buero@coc-ek.de



Gemeinsames Pastorales Amt und Jugendpastor (Jugendliche)
TIMO SCHMARANZER
0 26 71 / 2 41 13 79
timo.schmaranzer@coc-ek.de



Leitung kidscom
ILONA GERTFELDER
01 70 / 3 05 46 00
ilona.gertfelder@coc-ek.de



Küsterin und Gemeindebüro
HELENE SCHMIDT



Empfangsbüro Cochem
RÜDIGER LANCELLE
0 26 71 / 91 54 58
ruediger.lancelle@coc-ek.de



Jugendpastorin (junge Erwachsene)
REBECCA SCHMARANZER
0 26 71 / 2 41 13 78
rebecca.schmaranzer@coc-ek.de



Militärpfarrer
PETER FROMMANN
0 26 71 / 9 18 62 18 71
peterfrommann@bundeswehr.org

Presbyterium

DANIEL HASSERT
Kaisersesch

MATTHIAS RICHTER
Ulmen

NINA BRAUNS
Büchel

RENATE GRÜNHÄUSER
Cochem
Mitarbeiterpresbyterin

REINER JEUP
Mendig

TIMO SCHMARANZER
Cochem
Prädikant im Gemeinsamen
Pastoralen Amt

ALEXANDER DINGES
Ernst

ROBIN HABER
Forst
Finanzkirchmeister

HEIKE LOOSEN
Cochem
Vorsitzende 2023/24

DR. ANKE WIEDEKIND
Cochem
stellv. Vorsitzende

NILS GILLES
Müllenbach
Jugendpresbyter

MANFRED HAMZA
Cochem

KORNELIA MÜLLER
Cochem

JESSICA WONENBERG
kaisersesch

Sommerfreizeit

14.08. - 23.08.24

Wir fahren nach Hemmet in Dänemark!

Windsurfen, Stand Up Paddling, Lobpreis am
hauseigenen Strand und tolle Gemeinschaft



Fjordlife - Sonne, Strand und Meer

Du bist zwischen 13 und 17 Jahre alt und
hast Lust auf Sonne, Strand und das
Gefühl von Salzwasser auf deiner Haut?
Egal ob Chillen oder Action, hier hast du
Zeit für dich, Zeit für Freundschaft,
Zeit für Tiefgang

Kosten: 479 €

Benötigst du Hilfe bei der Finanzierung? Melde dich bei
Timo unter +49 1517 0150567

Hier gehts zur Anmeldung

